Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 10 (1888)

Heft: 47

**Anhang:** Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Nach dem "Freien Rhätier" war der in Chur gegebene erste geschichtliche Vortrag von Fräulein Dr. phil. Meta v. Salis über die "Gründung des Erbbisthums Magdeburg" eine eigentliche Wusterleitung. Wie es scheint, tönnen sich indes die herren der Schöpfung nur in kleiner Unzahl dazu verstehen, die ebenbürtige Vildung und vieleleicht bedeutendere Begabung eines weiblichen Wesenstung und verfensen verstenden Verrage neids los zu anerfennen.

Bei den Maturitätsprüfungen für die zurcherische Hochschuft bestanden die Damen durchschnittlich die Prüfung besser als die jungen herren. Dies Resultat ist ganz begreisch, wenn man bedeutt, wie ernstilch die jungen herren neben dem wissenspaftlichen Studium sich mit dem Studium ber Kneipen befassen müssen, um als Student Gettung zu hoben

Auf dem eidg. Eisenbahndepartement ist man mit der Revision des Gesetzes betressend die Sonntags-ruhe und die Vermehrung der Ruhetage der Eisenbahn-beamten und «Angestellten beschäftigt; namentlich sollen die Frauen dabei berücksichtigt werden.

Im "Marzili" in Bern ist unter dem Namen "Arsbeitshütte" ein Anstitut errichtet worden, das mit der Zeit recht segensreich werden kann und das auch anderwärts nachgeahmt zu werden kennt und das auch anderwärts nachgeahmt zu werden bernbeitet. Zwed desselben ist, dem Unterhalte beschäftigungsloser armer Bewohner der Gemeinde Bern oder armer Neisender durch Ersteilung von Arbeit nachzuhelsen. Diese besteht im Berlägen und Spalten von Brennholz. Jür je zwei Stunden Arbeit werden 60 Kp. vergütet und in Gutscheiner von je 15 Kp. für Lebensmittel oder Rachtlager verabsolgt. Baares Geldwird nicht gegeben. Jür mehr als an sechs Tagen per Monat sam Viewand Unspruch auf Arbeit machen und weiner als avei Stunden im Taa werden nicht beraütet. weniger als zwei Stunden im Tag werden nicht bergütet. Bis auf Weiteres ist die Arbeitshütte Montag, Mittwoch und Freitag von 8—12 und 1—5 Uhr geöffnet. Wan sieht, die Arbeitshütte fängt bescheiben an, und das sichert ihr vielleicht den Ersolg.

Ein befannter schweizerischer Bankier in Mailand hat in Nivolo ein ichnuckes Sänschen mit ichbienn Garten erworben, um darin eine Alpenknranklaft für arme Kin-der einzurichten. Der Edelfinn stirbt nicht aus.

In Bareje (Ftalien) ftreifen 600 jugendliche Seiben-weberinnen, lauter Mädchen unter 20 Jahren.



#### Briefkasten der Redaktion



3rma 3. in 3dern. Auch in dieser verbesserten Form eignen sich die Poessen noch nicht zur Verössenstichung, denn es handelte sich unserer Meinung nach nicht blos um die Korrestur den Worten und einzelnen Wendungen, sondern es bedarf der gründlichen Schulung der Sprache. Es gilt eben, einen ftrengen Maßstad an seine eigenen Leistungen zu legen und die eigenen Auch unt fritsischen Schulung die Genachen. Der Leser soll besser befriedigt sein,

Ang gu Ettingt umgefehrt. Frau E. T. in A. Die Anfragen geschaften unter Initialen und müssen daher auch die Antworten auf diesem Wege ersolgen.

Frau Sophie A. in S. Steden Sie das fleine Strampelbein beim Jubettbringen in einen jogenannten Schlaffac, am besten ans wollenem Tricotstoff gefertigt. Es ist darin die ungehemmteste Bewegung gestattet und die Wärme wird hubsch zusammengehalten.

Es ist darin die ungehemmteste Bewegung gestatet und die Wärme wird hübsch ausammengehalten.
Fran 6. 6.-A. in 3. Sie sagen, es gehöre ein außerordentlicher Muth dazu, in der äußeren Erscheimung, der Aleidung und Einrichtung hinter unseren Besannten zurückzischen. Wir aber meinen, es erfordere weitaus mehr Selöstischem inter unseren Besannten zurückzischen. Wir aber meinen gerähltnissen ausgepahischen Tolleten in der der von mehr auf die Tollete zu verwenden, als ihren Verfallen zugepahische Kollen in der der Andere ihre sieher wiesen siehen siehen kiehen siehen siehen siehen kiehen siehen kiehen siehen kiehen siehen kiehen siehen kiehen k

nichts ein, wenn Sie diejenigen Freunde verlieren, die Sie um Threr einsachen Kleidung willen über die Achsel ansehen.

anfängt.

auföingt.

Fr. A. 3. in V. bei W. Es heißt auch da: Eines schaftst sich nicht sie Alle. Norm iff's, von 15 Grad Wärme schaumur) im Wohn und Verbeitsraume zu sprechen. Das Bärme Stürmebedürfniß des Einzelnen hängt aber gar sehr von der Gewohnheit und von der Veschäftigung ab, so daß man nicht am Buchstaden hängen fann. Wer ven ganzen Tag still auf einem Flecke zu sitzen gezwungen ist, der bedarf in der Regel höherer Zimmertemperatur, als der sich sot deregen fann; doch wird hierin oft des Guten zu viel gethan. Man trifft hie und da beim Verteten von Schreibsschund zu den gekannten eine igentliche Purthise an, die ganz keängligend wirst. Thatlache ist, daß diesen Werteken, des ganzen Körpers oder kalter Alwaschung bedienen, viel weniger tsinstlicher Wärme bedürfen. Eine Zimmertemperatur von 9—10 Grad genügt diesen vollkommen, auch bei siehener Vereinung Begriffenen. nefung Begriffenen.

sind, so wird ein Jeder das Nechte thun. **Gestunungsgenossin** in **38.** Für Ihre interessanten Wittselsungen unseren besten Dank. Wir wünsichen sehr, daß Ihre Anstreugungen von Ersosg begleitet seien. Der angeregte Gedankenaustausch wäre wohl hübsich, wenn man dafür Zeit sinden könnte und man keine nährere Pklichten darüber versäumen müßte. Wir sind im Uedrigen stets der Weinung, daß die Fran, resp. die Wutter, in erster Linie dazu berusen sit, in ihrem eigenen, nächsten Kreise zu wirfen, und do sange sie dort Pklichten zu erfüllen hat, soll sie das Auswärtige nicht suchen, noch sich dassit juchen sassen. Diese Wolfenung schließe inden nach das wir jederzeit Ihre uns so sympastischen Bektrebungen unterstützen und nach Maßgabe unserer Kräfte fördern werden. Ihre diesbezüglichen Korrespondenzen sind uns also stets willkommen.

#### Neu eingegangene Bücher.

Im Berlage von Felix Schneiber (Abolf Geering) in Basel ift erschienen:

Greta und Svante, nebst drei anderen Erzäh-Lungen für Kinder von Amanda Kersstedt. Mit acht Allustrationen.

ach Fulificationen.
In geschmackvollem, elegantem Einbande präsentiren sich uns hier vier Erzählungen sit Kinder, hauptsächlich passend sich uns hier vorm dieten diese reizenden Erzählungen hier gemüthlichter Form bieten diese reizenden Erzählungen hohen, sittlichen Gehalt, was trästigend und defenudieten auf die Kinderselen einwirfen muß. Der sehr mäßige Preis von Fr. 2. 50 (broschiert) al. 50) if dazu angethan, daß das Buch mancherorts al. Geschenf auf den Weihnachtstisch gelegt werden wird.

Reues Liederbuch für Kinder jum Gebrauche in Schule und Familie, enthaltend alte und neue schöne Lieder, darunter eine Angahl Spiellieder. Der lieben Jugend gewidmet von Hans Alee. Bern. Berlag von F. Antenen (W. Kaiser). Es ift dies eine Sammlung der hübscheften, volks-thümlichen Spiels und Unterhaltungslieder, wie man selbe

von munteren Müttern in traulicher Runde den Kindern vorsingen hört. Für Großmütter, Wätter, Tanten und Schweitern spiellustiger und sangesfrendiger Kinder ein unerschöpsticher Frendenschaft, nach bessen hebung die Kleinen sehnlichst verlangen werden.

Das zweite heft ber **Schweizerischen Porträt-**gallerie (Berlag von Orell Füßli u. Cie. in Zürich,
Kreis I Fr. pro heft) ist erichienen. — Se zeigt große Kelseirigieit in der Auswahl der Vorträts unter allen Barteien und Ständen. Es enthält die Bilder von Bundesrath Welfti, Alflaus Hermann, Bijchof Fiala, Schulprä-fibent Kappeler, Bundesgerichtspräsident Kopp, National-rath Favon, Scherrer, Kräsident des Grütlivereins, und Alt-Landammann Curti.

Im Berlag ber Buchhandlung R. J. Buf in Bern

Abreiffalender für das Jahr 1889 für jeden Tag, mit einem Spruche aus den Schriften Jeremias Gotthelf's perfehen.

Diefe originelle Rovitat verdient beftens empfohlen

# Loden-Wettermäntel & -Joppen naturwasserdicht, versendet gegen Nachnahme

 $\begin{array}{ccc} & \textbf{Hermann} & \textbf{Scherrer} \\ \textbf{3 Neuhauserstr. München} & \textbf{St. Gallen} & \textbf{z. Kameelhof.} \end{array}$ 

Illustr. Preis-Courante gratis und franko.

926-2] Bei reichhaltigster Auswahl in feiner und hochseiner

und aller jür eine reiche Ausstellener nur wünschbaren Beismaaren-Confettion nebit Bettwaaren liefert bas Ausstellungs-Geschäft H. Brupbacher, Bahnhofftraße 35, Zürich, als Spezialität: Rleinfinderaussteuren, jowohl fomplet alle Bedürfnisse stillener, die and jeder Artistel einzeln, Capots, häubchen und Kleiber 2c. bis zum Alter von 4 Jahren. Auswahl und Kreipedine Konfurrenz. Brospette gratis. — Brima Referenzen.

Farbig, schwarz u. weiß Seiden= Moirée von Fr. 2. 90 bis Fr. 13. 30 per Meter (antique und français) versendet roben- und stückweise portofrei das Fabrif-Dépôt **G. Henne-berg, Zürich.** Wuster umgehend. [281—9

An Hotels und Private wersenbet bireft bas Boldeden Fabrif-Dépôt von Gebr. Schwab, Kreuzlingen (Thurg.): Boldeden, reimvollen, roth, per Sid Fr. 6.—, seinwollig, Ia Qual., "9. 50. 356] Lager in allen Größen von rothen, weißen und bunten Jacquard-Deden. Spezialit: Normal-Deden zu Originalpreisen. Preis-Courants u. Brobepaare umgehend franto.

Buxtin, Halblein und Kammgarn Buttern, Andrette und Schmidgere für Herren- und Knabenkleiber, à Fr. 1. 95 per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, garantirt reine Wolke, defatirt und nadelfertig, ca. 140 cm. breit, versenden direct und Krivate in einzelnen Wetern, sowie ganzen Stücken portofrei in's hans Dettinger & Co., Centrashof, Jürich.

P. S. Muster unierer reichhaltigen Collectionen umgehend franco.

Russland hat durch eine höchst wichtige Enticheidung seiner Mediginalbehörde, betressend bie Einstiffung und Aufnahme der berühmten Sodener Mineral-Pastillen als heilmittel

rühmten Sodener Mineral-Pastillen als heilmittel von unischisdarer Kraft, einen Schrift gethan, bessein segenseiche Wirfung allen Bewohnern des mächtigen Zarenseiches au Theil wird und der von den dortigen Harereiches au Theil wird und der von den dortigen Galke, Bruste und Lungen-Leidenden dansbarst gepriesen wird. Ruhfland hat damit anerkanut, daß nur ein gesundes Volfein starfer Staat sei und daß zur Erhaltung der Gesundsheit des Volfes sedes Vorurtheil der Nationalität schwinden und Privilegien geschaffen werden missen, die dem Schue dienen. Ausfands Erkenntnis ift nicht allein ein Sieg auf dem Gebiete der Hygieine, soden dem dem Gebiete der Hygieine, sodenen auch ein Wahnunfant's Schweizervolf, das hoch zu achten, was ihm die gittige Natur auf in seicht zu beschaftende Weise zur Leilung und Wiedergeneinung von so schwere Krantseiten bietet: die unsübertresssichen Volgener Mineral-Pastillen, welche un allen Apothefen, Oroguerien und Mineralwossserband in allen Apothefen, Droguerien und Mineralwasierhands-tungen å Fr. 1. 25 per Schachtel zu haben sind. (Beim Einkaufe verlange man nachdrücklicht Archte Sodener Mineral-Paktillen und achte, ob deren Schachteln mit blauer Schlußmarke mit dem Facsimile Ph. Herm. Fah

# **Zur gefl. Beachtung.**

Inserate, Abonnementsbestellungen, Inserate, Abonnementsbestelltungen, Adressenkinderungen, diesbezigl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die M. Kälin'sche Bunchdruckerei, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — Inserataufträge — sofern dieselben jeweilen in der nichstfolgenden Sonntagsnummer Aufnahme finden sollen — missen vorher spätestens bis Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — Schriftliche Anfragen und Offerten können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; mündliche Auskunft dagegen wird gerne gratis erheilt. wird gerne gratis ertheilt.

#### Gesucht:

968] In eine Familie auf dem Lande (katholisch) ein Mädchen, nicht unter 20 Jahre alt, das Liebe zu Kindern hat und die Hausgeschäfte versteht. Offerten unter Chiffre S H 968 an die

Expedition dieses Blattes.

Line Tochter gesetzten Alters von gutem Hause, in allen Haus- und Handarbeiten tüchtig, selbstständig arbeitend, sucht Vertrauensstelle, sei es als Haushälterin oder Krankenpflegerin.
Gefl. Offerten unter Chiffre L. M. 949 befördert die Exped. d. Bl. [949]

#### [967 Offerte.

Ein mit guten Referenzen versehenes Frauenzimmer, mittleren Alters, das eine hübsche Handschrift führt und einer ganz kleinen Haushaltung selbstständig vorzustehen befähigt ist, findet in einem Geschäftshause eine leichte und angenehme Stelle. — Selbstgeschriebene Offerten sub Chiffre N P 868 befördert die Exped. d. Bl.

Stelle - Gesuch.

Eine Tochter, in der feineren Küche, sowie im Serviren und im Zimmerdienst bewandert, sucht Stelle als **Haushäl-**terin oder in ein besseres Gasthaus. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten.

Gefl. Offerten sub A. L. 953 befördert die Expedition d. Bl. [953

#### Eine achtbare Tochter

aus guter Familie, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sucht Stelle als Haushälterin oder als Gesellschafterin zu einer ältern Dame. Sie würde auch mit Vorliebe die Erziehung von Kindern übernehmen. Gute Referenzen. Offerten sub M. G. 945 an die Exped. d. Bl. [945

966] Eine jüngere, gebildete Wittwe sucht baldigst eine Stelle als Gesellschafterin

oder als

Haushälterin.

Effaushälterin.

Am liebsten zu einer einzelnen Dame.
Dieselbe spricht geläufig englisch und
deutsch und auch französisch; sie wäre
auch geneigt, die Erziehung von ein bis
zwei Kindern zu übernehmen.
Gefällige Offerten werden unter Chiffre
0 597 Sch an Orell Füssli & Cie. in
Schaffhausen erbeten. (0 597 Sch)

## Volontaire gesucht:

Nach Montreux für sofort ein williges, reinliches Mädchen, welches Erfahrung in den Hausgeschäften hat und die französische Sprache zu erlernen wünscht. Offerten bittet man unter Chiffre F F 965 an die Exped. d. Bl. zu senden. [965

### Bitte.

Eine vom Missgeschick in Verlegenheit Eine vom Missgeschick in Verlegenheit: Gekommene wünscht von einem edlen Menschenfreund ein Darlehen von Fr. 800 oder Fr. 1000 und verpflichtet sich zu ratenweiser Rückzahlung. — Eine bald Verzweifelnde kann gerettet werden. Briefe unter der Aufschrift "Hülfe" sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

# Billig zu verkaufen:

941] In einem bedeutenden Kurort wird ein schönes, solid gebautes Haus mit Garten (vorzüglich geeignet als Frem-den-Pension) sammt Mobiliar an solide Leute verkauft für Fr. 10,000. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Die

### Schweizer Frauen-Zeitung

Organ für die Interessen der Frauenwelt in allen Kreisen und Gegenden des In- und Auslandes stark verbreitet.

Für Stellesuchende und Arbeitgeber

(betreffend tüchtiges weibliches Personal in Hôtels, Geschäfte, Privathäuser etc.) bildet sie das geeignetste und wirksamste Publikationsmittel. [5694]

Insertionspreis: 20 Cts. per Petitzeile. — Abonnement: 50 Cts. monatlich. 

In der Schulbuchhandlung Antenen (W. Kaiser) in Bern ist so-eben erschienen und wird gegen Einsen-dung von 75 Cts. in Briefmarken franko zugesandt:

### Neues Liederbuch für Kinder,

alte und neue schöne Lieder für kleiner Kinder, darunter eine grosse Anzahl Spiel-lieder. Dieses schön ausgestattete Buch ist eine passende Gabe für jeden Weih-

Die beliebten

# Badener - Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo

Conditorei Schnebli in Baden.

neue, gedörrte und Bettfedern, neue, gedorrte und gereinigte, à 95 Cts., gereinigte, à 95 Cts., 3. 30, Flaum à Fr. 3. -, 3. 80, 5. - das Pfund, versendet franko gegen Nachnahme J. Hermann in Marbach. (Kanton Luzern).

#### Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee für Brust- und Lungenkranke.

Ein Päckchen kostet 40 Rp.

### Eisenzucker:

für Blutarmuth, Körperschwäche, Bleichsucht, Scrophulose, Nervöse Leiden etc. 1/1 Fl. kostet Fr. 2. 40, 1/2 Fl. Fr. 1. 20.

# = Gastrophan =

bestbewährtes Mittel gegen Magenleiden. 1 Flasche kostet Fr. 1. 40.

Hauptversendungsdepot in Prag bei Josef Fürst, Apotheker.

Ferner zu haben bei: Engelmann, Apotheker, in Basel.

→ Durch rechtzeitige ← Unroh rechtzeitige —
Unwehdung zwecklifiger Hausmittel fann icher oft einer entheren Errentung vorgebungt werden. Diese Thatlande wird immer mehr ausgebungt werden. Diese Thatlande wird immer mehr ausgebungt werden. Diese Thatlande wird immer mehr ausgebung der die der

Gebrauchte Briefmarken kauft fortwährend. Prosp. gratis. G. Zechmeyer, Nürnberg.

# Feine spanische Weine.



III garani

Pfaltz, Hahn & Cie Barcelona und Basel

Hoflieferant. I.M. d. Königin-Regentin v. Spanien. Probekisten v. 12 Fl. an, auch in versch. Sorten, ab Basel, zu Engros-Preisen.

# Schinken Rippli Schönste W Bauern

Salpeterfrei und gedörrt. per Pfund à Fr. 1. - versendet von 5 Kilo an

C. Lehmann,

Oberstrass — Zürich.

Solide

# Thürvorlagen

aus Cocus u. Manillaseil u. Rohr in verschiedenen Grössen.

Die selbstverfertigten aus

# Manillaseil =

halten sechs bis acht Jahre und können reparirt werden.

# = Läufer =

für Zimmer und Treppen, in verschied. Breiten empfiehlt zu billigsten Preisen

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.



In allen bedeutenderen Conditoreien Spezereien etc. erhältlich. [240

# Haushaltungsschule Bischofszell.

Beginn des nächsten Vierteljahr-Kurses:
3. Januar bis 27. März 1889.



für jedes Alter [402 versendet franco durch die ganze Schweiz

# Hermann Scherrer

Kameelhof - St. Gallen. Bei Bestellung genügt Angabe des Alters.

# Normal - Schlafsäcke

- reinwollen bedeutend angenehmer als Wärmeflaschen, in Grössen von 120 60, 100 50, 80 45 cm. Fr. 6. 40 5. 20 3. 80.

St. Goar-Zéénder — Basel Tricot-Fabrik. [961

HENGKEKEKEKEKEKEKEK Singer-Nähmaschinen

DINUUT NAME AND STREET STATE OF THE STREET S

Nähmasonnatt (Luzern). H in Escholzmatt (Luzern). H SOMMENSIERS (ERSIGNOMEN).

## Aufruf!!

an alle Diejenigen, welche als Festge-schenk eine Uhr kaufen wollen, sich jetzt schon meinen Catalog (Franco gegen Franco) über Regulateurs, Taschen-, Wecker-, Stand- und Wanduhren kommen zu lassen. Keine Nachnahme; Probe-zeit; ausserordentlich billig. [969

Arnold Hertz, Basel, Uhren en gros, détail und Fabrikation.



Auf Hanfsohlen genähte

# Filzfinken & Pantoffeln

### Litzenfinken mit Watte gefüttert,

#### Espadrilles und Turnschuhe sehr solid und warm haltend,

### sowie Schnürsohlen

- in allen Nummern assortirt empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

 Straussenfedern-Boas 190 cm lang, in weiss, schwarz, loutre zu **Fr. 29.** — (gleicher Preis wie in den grossen Pariser-Geschäften) franko durch die ganze Schweiz gegen Nachnahme.

Als Neuestes empfiehlt

Au Bon Marché – Bern